

Ausgabe Juli/August 2006

# Porsche Times

## Porsche Zentrum Willich



**Kunst und Cayenne**

**Porsche People:  
Trio mit Tatkraft**

**PZ zu Gast „Auf Schalke“**

**Opus 911.**

**Der neue 911 Turbo.**

## "Die Fusion der Sinne!"

Erleben Sie jetzt gemeinsam mit Ihrem Porsche Zentrum Willich und der "Weinboerse" Erlebnis & Genuss, einen ganz besonderen Spitzentropfen vom weltberühmten Petrus-Erzeuger "Jean-Pierre Moueix"!

Die "Weinboerse" Erlebnis und Genuss ist Ihr Spezialitätenimporteur für Spitzenweine aus Frankreich und Italien.



"Freuen Sie sich auf den 2003er Lussac Saint-Emilion, der zweifellos erhaben, körperreich, kräftig und elegant zugleich ist. In der Farbe ist er intensiv granatroter, im Mund trocken und großzügig, kräftig und delikat. Im Bukett vielfältig und blumig mit einer ausgewogenen Tanninstruktur, die ihm Fülle und Langlebigkeit beschert."

### Sichern Sie sich jetzt Ihre ganz persönliche Fusion der Sinne!

Sie erhalten den 2003er Lussac Saint-Emilion "Jean-Pierre Moueix" zum Flaschenpreis (0,75 l) von € 25,00 Euro zzgl. Versand.

Die Lieferung erfolgt seiner Wertigkeit entsprechend in original Holzboxen. Die maximale Abgabemenge ist auf 2 Kisten beschränkt.

**Rufen Sie jetzt an!**

**Telefon: 021 51 - 37 74 0**



*Jean-Pierre Moueix*



Exklusiv für Kunden vom Porsche Zentrum Willich zum Aktionspreis von € 25,00 je Flasche!

*Limited Edition*



"Weinboerse" Erlebnis & Genuss  
Handelsgesellschaft für Wein mbH  
Südwall 20-22  
47798 Krefeld  
Tel.: 02151 - 3774-0  
Fax: 02151- 3774 -10  
www.weinboerse.de  
bestellung@weinboerse.de

# Inhalt

## PZ Willich Special

Seite 4 Porsche People. Trio mit Tatkraft.

## Neues von Porsche

Seite 5 Opus 911. Der neue 911 Turbo.  
Seite 6/7 Der neue Turbomotor und die begeisternde Technologie.  
Seite 8 Die variable Turbinengeometrie (VTG).

## PZ Willich Inside

Seite 9 Fahrspaß auf Nummer sicher.  
PZ zu Gast „Auf Schalke“.  
Seite 10 Kunst und Cayenne.

**Wenn auch Sie an einem internationalen Fahr- und Sicherheitstraining bei unserem Partner, der Sportfahrschule Norbert Jülicher, teilnehmen möchten, dann kontaktieren Sie PZ Geschäftsführer Joachim Tünnesen unter Telefon 02154/91 89 40.**

# Editorial

**Liebe Porsche Freunde, die Sommerferien haben begonnen. Ob zu Hause oder an fernen Stränden: Für viele sind es die schönsten Wochen des Jahres. Doch schon vorher hatten wir alle eine tolle Zeit. Etwa bei der Premiere des neuen 911 Turbo. Und das blieb nicht der einzige Höhepunkt der Saison: Zur Porsche Premiere kam das Fußballfieber. Dem Turbo folgten die Tore. Die WM 2006 hat die Menschen herzlich vereint in der gemeinsamen Leidenschaft für sportliche Höchstleistungen. Ganz nach dem Motto vom PZ Willich: „Raum für Begegnung, Zeit für Kommunikation.“ Denn auch im PZ ist Begeisterung für Leistung das bewegende Motiv guten Miteinanders.**

**Mein Team und ich, wir wünschen Ihnen schöne Ferien und freuen uns auf Ihren Besuch hier in Willich. Spätestens beim nächsten PZ Samstag. Und jetzt viel Spaß mit der neuen „Porsche Times“!**

Herzliche Grüße

Ihr



Joachim Tünnesen  
Geschäftsleitung



## Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Willich, Tölke & Fischer Sportwagen GmbH & Co. KG, Jakob-Kaiser-Straße 1, 47877 Willich, Tel. 02154/91 89-0, Fax 02154/42 93 89, www.porsche-willich.de, info@porsche-willich.de  
Auflage: 1.800 Stück.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

# Porsche People: Trio mit Tatkraft.

**Im PZ Willich prägen gleich drei Persönlichkeiten die Abteilung Kundendienst: Michael Görres, Klaus Kubik und Wolfgang Lenting. Jeder von ihnen ist Porsche Fachmann durch und durch.**



Wenn Michael Görres PZ frei hat, dann kocht er für sein Leben gern. „Am Herd ist es wie im Beruf: Wer gut sein will, braucht die richtige Portion Begeisterung und Geschick“, sagt der 57-Jährige. Als Kundendienstleiter beweist er stets eine glückliche Hand im Umgang mit Kunden und Kollegen. Träume leistet er sich nur

am Steuer seines Boxster S – zum Beispiel von der Karibik. „Ein Ziel, wo ich aber nicht mit dem Porsche hinfahren würde.“ Da nimmt er lieber die MS Deutschland aus der Serie „Traumschiff“.

KD-Leiter Michael Görres,  
Tel. 02154/91 89 38.

Über mangelnden Nachwuchs kann Klaus Kubik (56) nicht klagen. Vier prachtvolle Enkel im Alter zwischen 18 Monaten und acht Jahren sind sein familiärer Stolz: „Ein toller Ausgleich zu meiner spannenden Arbeit im PZ“, schwärmt der Kundendienstmeister, der am 1. April 1964 bei TöFi startete.

„Wenn die Kleinen nach mir kommen, dann werden sie mal ganz große Porsche Fans.“ Er selbst hat da einen klaren Favoriten: „Mein Traumauto ist und bleibt das Carrera 993 Coupé. Als Zweitwagen.“

KD-Meister Klaus Kubik,  
Tel. 02154/91 89 31.



Wolfgang Lenting hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Technik-Themen sind seine Spezialität. „Letztens habe ich für einen Kunden ein Navigationsproblem gelöst. Jetzt funktioniert sein Navi wieder tadellos.“ Rat und Tat – davon profitieren auch die zehn Techniker im PZ, für die Lenting als Werkstattmeister zuständig

ist. Privat bastelt der 42-Jährige gern mal am PC. Sein Lieblings-Porsche: Carrera RS, 2,7 Liter, Baujahr 1973. „Den würde ich mit Spaß pflegen.“

KD-Meister Wolfgang Lenting,  
Tel. 02154/91 89 32.

Ihren Kundendienst im PZ Willich erreichen Sie montags bis freitags von 7.30 bis 17.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.



## Opus 911. Der neue 911 Turbo.

**Viele Entwicklungen gehen weiter und weiter. Eine bewegt sich dabei von Höhepunkt zu Höhepunkt. Der neue Porsche 911 Turbo begeistert mit modernsten Technologien im perfekten Zusammenspiel. Und mit dem unvergleichlichen Gefühl, einen Sportwagen zu steuern, der in dieser Form einzigartig ist.**

Der Porsche 911 Turbo ist ein Sportwagen, dessen Name weltweit zum Inbegriff für außergewöhnliche Leistung geworden ist, nachdem er 1974 erstmals auf dem „Pariser Automobilsalon“ der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Seither setzte jede Modellgeneration des 911 Turbo mit technologischen Entwicklungen Maßstäbe: 1977 sorgte ein Ladeluftkühler unter dem Heckflügel für eine Leistungssteigerung – und für euphorische Testberichte.

1990 läßt ein Drehmoment von 400 Nm bei nur 2.500 1/min die Augen der Porsche Freunde glänzen. Im Porsche Turbo von 1995 erzeugt ein Biturbo noch mehr Leistung, die nun von einem Allradantrieb auf die Straße gebracht wird.

VarioCam Plus macht den 911 Turbo des Jahrgangs 2000 nicht nur schnell, sondern auch zum saubersten Automobil der

Welt. Dieser Evolution ist auch der neue 911 Turbo verpflichtet. Das wichtigste Entwicklungsziel stand dabei schnell fest: Die Grenzen des technisch Machbaren zu verschieben. Beim Fahrkomfort, bei der Fahrdynamik und natürlich bei der Leistung. Dafür wurde eine Vielzahl von Systemen komplett neu entwickelt, beispielsweise wird erstmals eine Abgas-turboaufladung mit variabler Turbinengeometrie (VTG) eingesetzt.

Das Ergebnis spricht für sich: Der neue 911 Turbo ist die beeindruckende Steigerung eines Modells, das für viele schon als der perfekte Sportwagen galt.



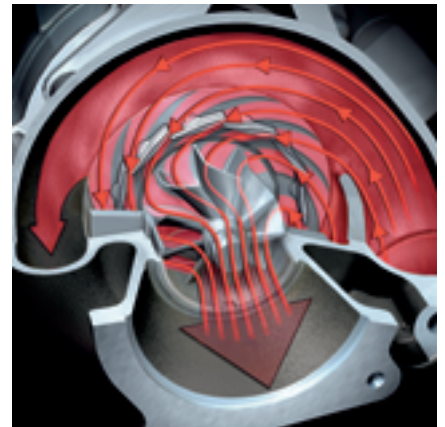
# Das Herzstück: Der neue Turbomotor.

**Für jeden 911 Motor gelten einige unverrückbare Prinzipien. Die 6-Zylinder-Bauweise zum Beispiel. Oder die Lage im Heck. Hier enden die Gemeinsamkeiten mit dem neuen 911 Turbo aber auch schon weitgehend.**

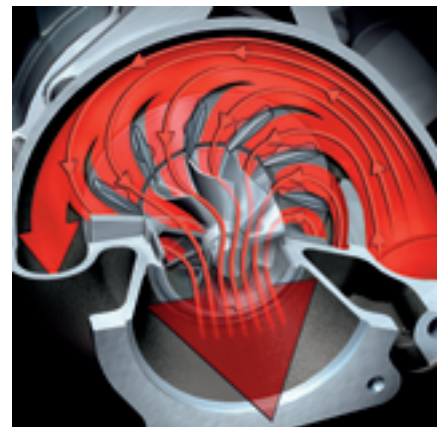
**Der markanteste Unterschied: Sein weiterentwickeltes Triebwerk wird von zwei Abgasturboladern mit variabler Turbinengeometrie aufgeladen.**

Die Performance des neuen 911 Turbo läßt keine Wünsche offen. Sein 6-Zylinder-Boxermotor schöpft aus 3,6 Litern Hubraum 353 kW (480 PS) bei einer Drehzahl von 6.000 1/min. Das maximale Drehmoment beträgt 620 Nm. Und zwar von bereits 1.950 bis 5.000 1/min.

Dafür sorgen neben VarioCam Plus die beiden – für Ottomotoren völlig neu entwickelten – Abgasturbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG). Sie besitzen verstellbare Leitschaufeln, die den Abgasstrom des Motors variabel und gezielt auf die Turbinen des Abgasturboladers leiten. Damit werden sowohl ein deutlich besseres Ansprechverhalten der Abgasturbolader – mit hohen Drehmomentwerten bereits bei niedrigen Drehzahlen – als auch eine hohe Maximalleistung erreicht. Der neue 911 Turbo benötigt mit Schaltgetriebe nur 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Mit der neuen Tiptronic S ist er sogar nochmals 0,2 Sekunden schneller. 200 km/h werden in nur 12,8 bzw. 12,2 Sekunden erreicht.



Abgasstrom bei geschlossenen Leitschaufeln (niedrige Motordrehzahl).



Abgasstrom bei geöffneten Leitschaufeln (hohe Motordrehzahl).



Die Höchstgeschwindigkeit für beide: 310 km/h.

Auf den Asphalt bringt diese enorme Leistung eine weitere Neuheit im Sportwagensegment:

der Allradantrieb Porsche Traction Management (PTM). Seine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung regelt aktiv die Verteilung der Antriebskraft zwischen Hinter- und Vorderachse – und reagiert damit deutlich schneller als eine Visco-Lamellenkupplung.

Das PTM wurde vor allem auf eine überlegene Fahrdynamik abgestimmt.

Darüber hinaus ermöglicht die Traktion des Allradantriebs mit PTM einen großen Sicherheitsgewinn, ganz besonders bei Nässe und Schnee.



## Begeisternde Technologie.

**Konsequenter Leichtbau beim Fahrwerk des 911 Turbo hält auch das Gewicht der ungefederten Massen niedrig – eine Grundvoraussetzung für hervorragende Fahrdynamik.**

**Das Fahrzeug wiegt mit Schaltgetriebe nur 1.585 kg und verfügt somit über ein Leistungsgewicht von 3,3 kg pro PS. Wank- und Nickneigungen sind minimal, die Fahrstabilität dagegen extrem hoch. Passend zur Leistung des neuen 911 Turbo.**

Der Leistung und Dynamik dieses Sportwagens werden auch das weiterentwickelte Porsche Stability Management (PSM) und das Porsche Active Suspension Management (PASM) mit einer aktiven Verstellung des Stoßdämpfersystems gerecht. Und die Performance des neuen 911 Turbo läßt sich sogar noch steigern: Das optionale Sport Chrono Paket Turbo stellt, neben vielen anderen Funktionen, mittels Overboost beim Beschleunigen bis zu 60 Nm Drehmoment mehr bereit. Bei Vollgas wird der Ladedruck zeitlich begrenzt um ca. 0,2 bar erhöht. Maßstäbe setzt auch

die Bremsanlage. 350 mm Brems-scheibendurchmesser vorne und hinten sind serienmäßig. Die Brems-scheiben der auf Wunsch erhältlichen Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) haben an der Vorderachse sogar einen Durchmesser von 380 mm. Und erreichen somit eine nochmals bessere Verzögerung.

Die aerodynamische Ausgewogenheit des gesamten Fahrzeugs ist exzellent, an der Hinterachse wird durch den neuen Spaltflügel sogar Abtrieb erreicht.

Der  $c_w$ -Wert des neuen 911 Turbo liegt

bei ungewöhnlich niedrigen 0,31.

Markant: Die Karosserie ist gegenüber dem Vorgänger um 22 mm breiter. Die große Spurbreite sorgt in Verbindung mit den breiten Reifen für enormes Querbeschleunigungspotential. Der Heckdeckel und der Heckflügel wurden komplett neu gestaltet. Der Flügel fährt ab etwa 120 km/h automatisch aus – und bei ca. 60 km/h wieder ein. Das faszinierende Design setzt sich nahtlos im Innenraum fort. Das Interieur mit der serienmäßigen Vollederausstattung macht den neuen 911 Turbo aufregend und komfortabel zugleich. Er ist ein technisches Meisterwerk. Ein Opus. Heute mehr denn je. Der neue 911 Turbo.

### Auf einen Blick

|  |  |
|--|--|
| Motor  | 6-Zylinder-Boxermotor mit Abgas-turboaufladung                         |
| Aufladung  | Biturbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG) und Ladeluftkühlung |
| Hubraum  | 3.600 cm <sup>3</sup>  |
| Leistung   | 353 kW (480 PS) bei 6.000 1/min  |
| Maximales Drehmoment                               | 620 Nm / mit Overboost 680 Nm  |
| Höchstgeschwindigkeit                              | 310 km/h   |
| 0 – 100 km/h                                       | 3,9 s* / 3,7 s**   |
| Leistungsgewicht                                   | 3,3 kg/PS  |
| Literleistung                                      | 133 PS/l   |
| Verbrauch innerstädtisch in l/100 km <sup>1)</sup> | 18,8* / 19,8**   |
| Verbrauch außerstädtisch in l/100 km <sup>1)</sup> | 9,5* / 9,6**   |
| Verbrauch gesamt in l/100 km <sup>1)</sup>         | 12,8* / 13,6**   |
| CO <sub>2</sub> -Emission g/km                     | 307* / 326**   |

\*Schaltgetriebe (6-Gang) \*\*Tiptronic S

<sup>1)</sup> Nach 80/1268/EWG in der zur Drucklegung gültigen Fassung. Vorläufige Werte, bei Drucklegung lagen keine amtlich geprüften Werte vor.

### 911 Turbo Coupé



## Leistung braucht Innovationen: Die variable Turbinengeometrie (VTG).

**Das Wort „Turbo“ verkörpert für Porsche Fahrer vor allem eines: den Leistungsgedanken. Mit dem neuen 911 Turbo gelang jetzt ein weiterer großer Schritt nach vorne – hin zu noch mehr Leistung. Durch den Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (VTG).**

Kleine Turbolader sprechen aufgrund ihrer geringen Masse schon frühzeitig an, d.h. das Turbinenrad kommt schneller auf Drehzahl. Andererseits liefert aber ein kleiner Turbolader bei hohen Motordrehzahlen aufgrund der kleinen Strömungsquerschnitte einen zu hohen, leistungsmindernden Abgasgegendruck. Ist ein Turbolader dagegen groß dimensioniert, liefert er zwar bei hohen Drehzahlen einen geringen Abgasgegendruck, spricht jedoch aufgrund der großen Strömungsquerschnitte und der Massenträgheit des größeren Turbinenrades erst bei mittleren Motordrehzahlen an. Das sogenannte Turboloch bei niedrigen Motordrehzahlen entsteht.

Die variable Turbinengeometrie der beiden wassergekühlten, parallel geschalteten Abgasturbinen des neuen 911 Turbo hebt diese Abhängigkeiten weitgehend auf: Das einströmende Abgas wird über elektronisch gesteuerte, bewegliche Leitschaufeln so auf das Turbinenrad gelenkt, daß sowohl die Vorteile eines „kleinen“ bzw. „großen“ Turboladers erzielt werden können. Dadurch lassen sich für den jeweiligen Betriebszustand optimale Strömungsverhältnisse erzielen. Die Stellung der Leitschaufeln wird über die Motorelektronik gesteuert. Durch dieses Prinzip läßt sich bereits bei niedrigen

Motordrehzahlen eine hohe Turbinendrehzahl und damit ein hoher Ladedruck erzeugen – für deutlich gesteigerte Leistung und mehr Drehmoment sowie einen besseren Füllungsgrad des Motors. Die Drehmomentkurve erreicht also deutlich früher ein höheres Niveau – und hält dieses über einen langen Drehzahlbereich.

In Zahlen: Bereits ab 1.950 1/min liegen volle 620 Nm an und stehen bis 5.000 1/min zur Verfügung. Beeindruckende Werte. Ebenso beeindruckend: Trotz der hohen Leistung konnte der Verbrauch des neuen 911 Turbo reduziert werden.





# Fahrspaß auf Nummer sicher.

„Tollkühne Männer in ihren fliegenden Kisten“ – ein bisschen was davon hat das Internationale Fahr- und Sicherheitstraining im belgischen Spa-Francorchamps. Auf dem dortigen Grand-Prix-Kurs drehte das PZ Team am 24. und 25. April wieder mal kräftig seine Runden.

Gleich 60 hochmotivierte Teilnehmer waren angereist, um sich von den Profi-Instruktoren der Sportfahrschule Norbert Jülicher „auf Spur“ bringen zu

lassen: Geschicktes Lenken, die richtige Pedal-Arbeit und knifflige Reaktionstests helfen, ein Fahrzeug besser zu beherr-



schen – gerade im alltäglichen Straßenverkehr. Auch wenn Sicherheit Vorrang hatte vor Geschwindigkeit, für das PZ Team um Geschäftsführer Joachim Tünnesen kam der Fahrspaß auf der Rennstrecke an beiden Tagen nicht zu kurz. Zum Abschluss des Lehrgangs gab's ein Gleichmäßigkeits-Fahren auf Zeit. Sieger wurde Nikolaus Wegeler mit Porsche 964 RS, gefolgt von Jürgen Feyen und Joachim Tünnesen – beide Porsche Cayman S.

## PZ zu Gast „Auf Schalke“.

Es war eine fröhliche Runde, die sich da an einem sonnigen Samstag zur Schalke-Arena aufmachte: Angeführt von Verkaufsberater Michael Fuchs und Marketingleiter Eddy Polders fuhren Freunde und Kunden des PZ Willich zum Spiel der Gladbacher Borussia gegen den FC Schalke 04.

Europas modernste Multifunktions-Arena „Auf Schalke“ zeigte dabei ihre Schokoladenseite. Vom VIP-Parkplatz ging's in die eigens angemietete Premium-Loge – mit Erste-Klasse-Blick auf die Mittellinie. Keine Frage, hier sind die besten Plätze der „deutschen Fußball-Oper“.

Zauberhafte Hostessen begrüßten die PZ Gäste und sorgten während des ganzen Spiels dafür, dass es im komfortablen Hospitality-Bereich an nichts fehlte.

Bei kühlen Getränken und Buffet genossen die Porsche Freunde ein heißes Match, das mit 1:1 unentschieden ausging.

Am Ende dieses tollen Tages war man sich einig: Die Schalke-Arena als „Fünf-Sterne-Stadion“ hat ohne weiteres noch einen sechsten Stern verdient.



# Kunst und Cayenne.



Wetter gut, Besucherzahl noch besser, Stimmung am besten: Der PZ Samstag am 18. März war wieder einmal ein Volltreffer. Über 1.000 Gäste erlebten die eindrucksvolle Frühjahrs-Premiere des Cayenne Turbo S. Der neue Titan der Cayenne Reihe zog im PZ Showroom alle Blicke auf sich. Umgeben war der sportive Allradler von sieben Gemälden und zwölf Skulpturen des bekannten Künstlers Matthias Hintz, der hier Teile seines Werkzyklus „Der Mensch in den Dingen“ ausstellte. Der 47-jährige Hintz, Meister-schüler von Günther Uecker und preisgekrönt im In- und Ausland, konnte exklusiv für diesen „KulturSpur“-Beitrag im PZ gewonnen werden. Seine Bilder und Objekte haben die Kraft des Sinnlichen: Die Materialien Holz, Wachs und Bronze machen Unkörperliches wie „Ich“ oder

„Wunsch“ höchst körperlich sichtbar. Von sinnlicher Kunst zu sinnlichem Essen war es an diesem PZ Samstag auch nur ein Schritt. Das stolze Buffet überzeugte den Gaumen gewohnt genussvoll. Ein

weiteres Indoor-Highlight, die Cabrio-Show, wurde von draußen trefflich ergänzt durch die schöne Schar parkender Autos der Gäste. Jeder konnte es spüren: An diesem Tag lag Frühling in der Luft.



PZ Geschäftsführer Joachim Tünnesen begrüßt Angelika Kindler (WDR) und Künstler Matthias Hintz (v. l.).



# Raum für Begegnung, Zeit für Kommunikation.





**Raum für Begegnung,  
Zeit für Kommunikation.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Willich**

Tölke & Fischer  
Sportwagen GmbH & Co. KG  
Jakob-Kaiser-Straße 1  
47877 Willich  
Tel. 02154/91 89-0  
Fax 02154/42 93 89  
[www.porsche-willich.de](http://www.porsche-willich.de)  
[info@porsche-willich.de](mailto:info@porsche-willich.de)